



**Geschäftsführung
Veedelsbeirat Lindweiler**

Frau Weller

Telefon: (0221) 221-25455

Fax: (0221) 221-28493

E-Mail: lindweiler@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2017

Niederschrift

über die **10. öffentliche Sitzung des Veedelsbeirates Lindweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 27.04.2017, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Lino-Club, Unnauer Weg 96a, 50767 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Hans-Josef Saxler

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Kleinjans

GRÜNE

Frau Vera Dreßen

Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße

Frau Ursula Kellermann

Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale Entwicklung

Frau Marcella Pijpers

Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum

Frau Angelika Klauth

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Herr Dirk Bachhausen

Sportclub Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.

Herr Martin Erkelenz

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Brause

Bürgerschaft Lindweiler

Frau Julia Ecker

Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region

Frau Gabriele Seidich

Kindertagesstätten des Lino-Club e.V.

Herr Günter Kerpen

CDU

Frau Eike Danke

SPD

Verwaltung

Herr Wolfgang Büscher

Bürgeramt Chorweiler

Herr Thorsten Claußen

Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Gäste

Herr Christian Haberstock

Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Schritfführerin

Frau Vanessa Weller

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Reinhard Zöllner

Bezirksbürgermeister

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Friedhelm Ottenberg

SPD

Herr Dogan Gündal

Bürgerschaft Lindweiler

Frau Sylvia Wacker

Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch

Frau Katharina Reiff

Seniorenvertretung Chorweiler

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Serap Özkubat

Städt. Tageseinrichtung für Kinder mit Familienzentrum

Frau Nadine Telle

Gemeinschaftsgrundschule Soldiner Straße

Frau Tanja Miethke

Förderschule im Verbund Lernen und soziale, emotionale
Entwicklung

Frau Yvonne Leschik

Sportclub-Lindweiler & Interessengemeinschaft e.V.

Herr Wieslaw Galecki

Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius Longerich/Lindweiler

Frau Siegrid Geiger

Evang. Kirchengemeinde Köln-Pesch

Herr Klaus Roth

DIE LINKE

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

3 Beschlussvorlagen

- 3.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Pingenweges und Sanie-
rung/Gestaltung der Brückenwände
0519/2017

4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

5 Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung

5.1 Flüchtlingsunterbringung in der Turnhalle Soldiner Straße

5.2 Situation am Marienberger Hof

6 Anfragen

6.1 Schriftliche Anfragen

6.2 Mündliche Anfragen

7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes

7.1 Aktuelle Projektsachstände
1254/2017

7.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds

7.2.1 Jugendrat 2.0

8 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 14.04.2017

8.1 W-LAN für die BesucherInnen der OT Lindweiler und des Mehrgenerationen-
hauses
1255/2017

8.2 Torwand mit Radar-Geschwindigkeitsmessgerät fürs Stadtteilfest
1256/2017

8.3 Stadtplakat illustriert von Schülern und Schülerinnen der GGS Soldiner Straße
1258/2017

8.4 Stadtteilfest zum 40-jährigen Bestehen des Stadtteils Lindweiler
1269/2017

9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Verwaltung

10.2 Mitteilungen des Vorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Saxler eröffnet die 10. Sitzung des Veedelsbeirates und begrüßt die Mitglieder des Veedelsbeirates und ihre Stellvertreter, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste und die Presse.

Der Kinder- und Jugendzirkus linoluckynelli hat die als Anlage beigefügten Flyer zu folgenden Veranstaltungen verteilt:

- Familienzirkus „pelemele“ am 14.05.2017 um 14 Uhr
- Show „Wider*sprüche“ vom 19. – 21.05.2017

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, hat für jedes Beiratsmitglied und jeden Gast die ersten Give-aways für das Integrierte Handlungskonzept mit dem Logo „Gemeinsam für Lindweiler“ mitgebracht, die zum Teil schon bei den Spielplatzeröffnungen verteilt wurden.

Herr Saxler schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vorzuziehen und nach TOP 2 zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung, so dass diese damit genehmigt ist.

3 Beschlussvorlagen

3.1 Baubeschluss für die Umgestaltung des Pinggenweges und Sanierung/Gestaltung der Brückenwände 0519/2017

Herr Claußen, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, stellt die Maßnahme anhand von Plänen vor.

Da die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen das anfallende Niederschlagswasser nicht mehr schadlos abführen können, wird seitens der Stadtentwässerungsbetriebe eine Entwässerungslösung mittels eines Rohrkanals, eines Stauraumkanals sowie der Neubau eines Pumpwerks geplant. Anschließend wird der Straßenquerschnitt neu aufgeteilt. Der Gehweg auf der südlichen Seite wird auf 1,75 m verbreitert, um die Situation für Fußgänger zu verbessern. Auf der nördlichen Seite verbleibt dann ein Schrammbord von 0,50 m Breite.

Frau Weller ergänzt, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen zunächst eine Sanierung und eine Beschichtung der Brückenwände als Grundlage für die darauf folgende künstlerische Gestaltung geplant ist, um die Wegeverbindung heller und freundlicher zu gestalten. Die künstlerische Gestaltung soll in Kooperation mit der GAG Immobilien AG im Rahmen eines künstlerisch und pädagogisch begleiteten Projekts mit allen Bewohnern und Institutionen aus Lindweiler umgesetzt werden.

Vorbehaltlich der Erteilung des Bewilligungsbescheides in diesem Jahr ist folgender Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen geplant:

Herbst 2018 – Start Bauphase Entwässerung (Bauzeit ca. 9 Monate)

Sommer 2019 – Start Bauphase Straßenbau (Bauzeit ca. 3-4 Monate)

Herbst 2019 – Start der Brückenwandsanierung und abschließende künstlerische Gestaltung

Nach einer kurzen Diskussion im Kreis des Veedelsbeirates soll der Beschlusspunkt 2 dahingehend ergänzt werden, dass bei der Konzeption und Umsetzung des Kunstprojektes alle Akteure und Institutionen aus Lindweiler zu beteiligen sind.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Chorweiler folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der vorgelegten Ausbauplanung für den Umbau des Pingenweges zwischen Volkhovener Weg und Unnauer Weg mit Gesamtkosten in Höhe von 443.650,00 € für den Straßenbau zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung mit der Umsetzung der Maßnahme.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt der geplanten Sanierung und der nachfolgend künstlerischen Gestaltung der Brückenwände mit Gesamtkosten in Höhe von 59.265,00 € zu und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Fördermittelbewilligung mit deren Umsetzung.

Zusätzlich aufgenommene Empfehlung des Veedelsbeirates zur künstlerischen Gestaltung:

Bei der weiteren Konzeption und Umsetzung sind die Akteure und Institutionen aus Lindweiler zu beteiligen. Sollten sich durch die Anregungen und Ideen der Akteure und Institutionen wesentliche Änderungen im Projektzuschnitt vor Abschluss der Bauphase ergeben, wird die Bezirksvertretung entsprechend informiert und im Bedarfsfall um eine Beschlussfassung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Fragen aus der Bürgerschaft zum Zeitplan der Umgestaltung des Pingenweges werden von Herrn Claußen beantwortet. Der Projektfortschritt wird positiv aufgenommen.

5 Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung

5.1 Flüchtlingsunterbringung in der Turnhalle Soldiner Straße

In der letzten Sitzung am 09.02.2017 wurde die Verwaltung gebeten, über den Zeitplan zur Freiräumung der Turnhalle Soldiner Straße und die Errichtung der neuen Flüchtlingsunterkunft am Erbacher Weg zu berichten.

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, teilt die aktuellen Entwicklungen hierzu mit. Die Turnhalle wurde in der vergangenen Woche geräumt. Nach Auskunft der Fachverwaltung ist eine konkrete Aussage zum Sanierungsbedarf und dem damit

verbundenen Zeitplan bis zur Übergabe der Turnhalle an den Schul- und Vereinssport erst nach den in Kürze anstehenden Ortsbesichtigungen möglich.

Für die Errichtung der neuen Unterkunft am Erbacher Weg werden derzeit die Ausschreibungen vorbereitet. Die Bauphase ist von 01.08. – 15.12.2017 geplant.

Am 28.06.2017 wird das Amt für Wohnungswesen eine Informationsveranstaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner in Lindweiler zu der Unterkunft am Erbacher Weg durchführen. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird eine Vertreterin des Amtes für Wohnungswesen zur nächsten Sitzung eingeladen, da zum jetzigen Zeitpunkt die konkreten Planungen zur Sanierung der Turnhalle noch nicht vorliegen.

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird angeregt, die Sanierungsarbeiten bei der Gelegenheit auch auf die Böden und die sanitären Anlagen auszuweiten, da auch Landesmittel zum Projekt „Schule 2020“ zur Verfügung stehen.

Herr Büscher, Bürgeramt Chorweiler, erläutert, dass eine weitergehende Sanierung abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushalts- und Landesmitteln erfolgt und teilt mit, dass die Sportsachbearbeitung in die Ortsbesichtigung der Turnhalle eingebunden werden soll.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat stellt fest, dass der Hallenboden der Turnhalle Soldiner Straße und die sanitären Anlagen insgesamt sanierungsbedürftig sind und bittet die Verwaltung diese in die anstehende Sanierung mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.2 Situation am Marienberger Hof

In der Sitzung am 09.02.2017 hat der Veedelsbeirat nach gravierenden Beschwerden aus der Bürgerschaft die Verwaltung aufgefordert, den Inhaber bzw. Pächter des Kiosks anzuhalten, keinen Alkoholkonsum zuzulassen und Verfehlungen zu sanktionieren. Der Bereich ist regelmäßig zu kontrollieren und alkoholisierten Personen ein Platzverweis zu erteilen. Über die Entwicklung ist der Veedelsbeirat regelmäßig zu informieren.

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, stellt die Ergebnisse des Ordnungsamtes vor.

Der Verzehr von Alkohol im öffentlichen Raum ist nicht untersagt. Die Kölner Stadtordnung regelt, dass Störungen im Verbindung mit Alkohol- oder Drogenkonsum (z.B. Verunreinigungen, Grölen, Belästigungen von Personen, Gefährdung Anderer durch Herumliegen von Flaschen) untersagt sind bzw. damit eine Ordnungswidrigkeit vorliegt, die geahndet werden kann.

Das Ordnungsamt hat in den vergangenen Wochen in unregelmäßigen Abständen, sowohl zur Tageszeit als auch in den Abendstunden Kontrollen in Lindweiler durchgeführt und hinsichtlich der Themen Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit und Hundehaufen kontrolliert. Auch der Kiosk wurde aufgesucht. Zu keinem Zeitpunkt konnten negative Feststellungen getroffen werden

Das Ordnungsamt bittet darum, dass akute Störungen oder Rechtsverstöße sofort an die Servicenummer des Ordnungs- und Verkehrsdienstes (221-32000) gemeldet werden und möglichst nicht erst am nächsten Tag.

Die Kontrollen erfolgen weiterhin im normalen Streifendienst (Tag und Spät) je nach Auftragslage.

Frau Klauth, Lino-Club e.V., erläutert, dass die unmittelbaren Anwohner am Marienberger Hof durch den Lärm, den die sich dort aufhaltenden Personen verursachen, erheblich gestört werden. Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird nach kurzer Diskussion gebeten, die Kontrollen weiterhin häufiger durchzuführen. Weiterhin befindet sich vor dem Kiosk eine Holzkiste für Zeitungen, die regelmäßig als Sitzgelegenheit genutzt wird. Es wird um Prüfung gebeten, ob diese dort erlaubt ist.

Die Verwaltung leitet diese Anregungen an das Ordnungsamt weiter.

Herr Bachhausen teilt mit, dass in der ehemaligen Bäckerei am Marienberger Hof Renovierungsarbeiten stattfinden und in Kürze ein Café dort eröffnen soll.

6 Anfragen

6.1 Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

6.2 Mündliche Anfragen

Herr Erkelenz berichtet aus der Pfarrgemeinde St. Dionysius:

- In Kürze wird eine Kanalsanierung auf dem Kirchenvorplatz durchgeführt.
- Am Sonntag, 18.06.2017 findet in Lindweiler die Fronleichnamsprozession statt.
- Am 01.10.2017 nimmt der neue Pfarrer in der Gemeinde sein Amt auf.

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird vorgeschlagen, Berichte aus den Institutionen in den Sitzungen aufzunehmen.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt, ab der nächsten Sitzung in der Tagesordnung unter TOP Mitteilungen zusätzlich „Mitteilungen der Institutionen“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Projekte des Integrierten Handlungskonzeptes

7.1 Aktuelle Projektsachstände 1254/2017

Frau Weller, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, gibt einen Überblick zu den Fortschritten in den einzelnen Projekten des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler.

- Um- und Neugestaltung der öffentlichen Spielplätze am Pingenweg und am Hartenfelsweg
Die Einweihungsfeiern der Spielplätze fanden am 15.03.2017 bzw. am 06.04.2017 statt. Diese wurden vom Jugendamt organisiert und fanden großen Anklang bei den Bewohnerinnen und Bewohner und insbesondere bei den Kin-

dern. Es gab unter anderem ein buntes Mitmachprogramm mit Angeboten des mobilen Treffs „Juppi“ und „Circus in Motion“.

- Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus
Das europaweite Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen läuft seit Mitte März 2017. Voraussichtlich im August erfolgt die Beauftragung eines Planungsbüros.
- Praxiswerkstatt Lindweiler – berufliche Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher insbesondere mit Migrationshintergrund
Die Planung des Projektes in der Trägerschaft des Lino-Club e.V. kann voraussichtlich Ende 2017 starten.
- Gesund in Lindweiler – fit machen für die Zukunft
Die Planung des Projektes in der Trägerschaft des Lino-Club e.V. startet voraussichtlich in 2017.
- Anpassung der Fuß- und Radwege im Bereich Pingenweg
Hierzu wurde unter TOP 3.1 berichtet.
- Evaluation des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) Lindweiler
Während der Laufzeit der Evaluation werden drei Befragungen der Bewohner, Institutionen und Akteure durchgeführt. Die erste Befragung ist im Juni 2017 geplant. Weitere Befragungen folgen in 2019 und 2021. Hierzu erfolgt vorher eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit. Ziel der Befragungen ist die Betrachtung der Wirksamkeit und Erreichung der Ziele der Projekte des IHK. Anhand der Ergebnisse aus der Befragung zur Bewohnerzufriedenheit kann bereits während der Projektlaufzeit gegebenenfalls auch eine Anpassung von Programmschritten oder Maßnahmen vorgenommen werden. Im Mai findet ein Workshop mit den verschiedenen federführenden Fachämtern der Projekte und den Auftragnehmern für das Soziale Quartiersmanagement Lindweiler Treff und Lino-Club e.V. statt. Parallel wird der Auftragnehmer empirica ag Kontakt zu den Akteuren, Institutionen und zu den Mitgliedern / stellv. Mitgliedern des Veedelsbeirates aufnehmen, um erste Gespräche zu führen.
- Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit
Frau Klauth, Lino-Club e.V., gibt einen Überblick zu den verschiedenen Aktivitäten. Nach dem Weggang von Frau Heibach liegt der Arbeitsschwerpunkt derzeit in der Vorbereitung des Stadtteilstes am 25.06.2017. In diesem Rahmen wurde ein Veedels-Chor gegründet (siehe beiliegenden Flyer), der zum Stadtteilst aufzutreten wird. Die nächste Probe findet am 09.05.17 statt; es werden gerne weitere Teilnehmer-/innen aufgenommen. Am 28.04.2017 findet die gemeinsame Aktion „Lindweiler räumt auf“ statt, an der alle Institutionen in Lindweiler mit Unterstützung der GAG mit vielen engagierten Bürgern (insgesamt ca. 150 Personen) teilnehmen (siehe beigefügten Flyer). Weiterhin hat das Soziale Quartiersmanagement in den letzten Monaten an weiteren Unterstützungsangeboten für die Flüchtlinge mitgearbeitet, regelmäßige Bürgergespräche geführt und bei der Antragstellung zum Verfügungsfonds unterstützt.

7.2 Vorstellung abgeschlossener Projekte aus dem Verfügungsfonds

7.2.1 Jugendrat 2.0

Das Projekt wurde durch das Soziale Zentrum Lino-Club e.V. in der Zeit von Januar 2016 bis Januar 2017 im Rahmen des Verfügungsfonds durchgeführt. Der Projektleiter, Herr Haberstock, Lino-Club e.V., stellt das Projekt anhand der beigefügten Präsentation vor.

Ziel des Projekts war, den Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil die Möglichkeit zu geben, sich niedrigschwellig an den politischen Themen im Stadtteil zu beteiligen.

In den wöchentlich stattfindenden Projekttreffen des Jugendrates im Lino-Club wurden die Themen, die Kinder und Jugendlichen aus den Veedelsbeiratssitzungen betreffen, erläutert und diskutiert. Insgesamt nahmen 15 – 20 Kinder im Alter zwischen 10 und 17 Jahren aktiv an dem Projekt teil. Von großer Wichtigkeit war, dass das gesamte Team des Offenen Treffs (OT) des Lino-Clubs in das Projekt eingebunden war und die Fragen der Kinder und Jugendlichen auch in der regulären Arbeit der Jugendeinrichtung Lindweiler aufgefangen und weiter entwickelt werden konnten.

Der Austausch und die von den Kindern und Jugendlichen erstellten Umfragen und Abstimmungen erfolgten über die Facebook-Seite des Offenen Treffs (OT Lindweiler). Die Mitglieder des Jugendrates konnten an den Sitzungen des Veedelsbeirates Lindweiler teilnehmen und ihre Anliegen dort erfolgreich einbringen. Für die Kinder und Jugendlichen war es eine sehr positive Erfahrung, dass sie und ihre Anliegen von Politik und Verwaltung gehört werden. Das Prinzip der Partizipation ist damit in der täglichen pädagogischen Arbeit präsent und erfolgreich, weil es sehr niederschwellig und ganz praktisch in der Realität der Kinder und Jugendlichen ansetzt.

Im Ergebnis konnten bereits verschiedene Wünsche aus den Umfragen umgesetzt werden (z.B. Raumnutzung und –gestaltung Lino-Club, Öffnungszeiten für ältere Jugendliche). Ein W-LAN-Zugang wurde im Rahmen des Verfügungsfonds beantragt.

Die Arbeit des Jugendrates wird auch weiterhin als fester Bestandteil in der offenen Kinder- und Jugendarbeit der OT Lindweiler fortgeführt.

Nach einigen Rückfragen aus dem Veedelsbeirat wird das Projekt sehr positiv aufgenommen.

Herr Saxler und Frau Klauth teilen in diesem Zusammenhang zum Thema „Partizipation“ mit, dass am **Freitag, 05.05.2017 die U18-Wahl** für alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren stattfindet. Durch das vom Landesjugendring NRW koordinierte Projekt werden die U18-Wahlen wie die „echten Wahlen“ für Kinder und Jugendliche neun Tage vor dem offiziellen Wahltermin durchgeführt, um das Verständnis für Politik zu stärken. Im Lino-Club wird zum zweiten Mal ein Wahllokal eingerichtet. Dort können Kinder und Jugendliche in der Zeit von 10 Uhr – 18 Uhr wählen. Verschiedene Landtagsabgeordnete haben ihre Bereitschaft erklärt, in einem Speed Debating für die Jugendlichen zum politischen Austausch zur Verfügung zu stehen. Weitere Anmeldungen können auf Nachfrage aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer/-innen nicht mehr angenommen werden.

8 Anträge aus dem Verfügungsfonds, Stichtag: 14.04.2017

8.1 W-LAN für die BesucherInnen der OT Lindweiler und des Mehrgenerationenhauses 1255/2017

Frau Klauth stellt den Antrag kurz vor und Frau Weller ergänzt die Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1.679,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig unter Enthaltung der Antragsteller beschlossen.

8.2 Torwand mit Radar-Geschwindigkeitsmessgerät fürs Stadtteilstadtteilfest 1256/2017

Herr Haberstock stellt den Antrag kurz vor und Frau Weller ergänzt die Empfehlung des Fachgremiums. Es handelt sich bei der Torwand um ein Ausleihgerät.

Aus dem Kreis des Veedelsbeirates wird angeregt, die Beschaffung einer Torwand zur Nutzung für alle Institutionen aus dem Verfügungsfonds zu beantragen. Herr Büscher weist auf die Höchstantragsgrenze von 2.499,00 € hin. Der Vorschlag soll im Örtlichen Arbeitskreis aufgegriffen werden.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 238,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig unter Enthaltung der Antragsteller beschlossen.

8.3 Stadtplakat illustriert von Schülern und Schülerinnen der GGS Soldiner Straße 1258/2017

Frau Dreßen stellt den Antrag kurz vor und Frau Weller ergänzt die Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 677,74 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig unter Enthaltung der Antragstellerin beschlossen.

8.4 Stadtteilfest zum 40-jährigen Bestehen des Stadtteils Lindweiler 1269/2017

Herr Meißner stellt den Antrag kurz vor und Frau Weller ergänzt die Empfehlung des Fachgremiums.

Beschluss:

Der Veedelsbeirat beschließt entsprechend der Empfehlung des Fachgremiums. Der Antragsteller soll eine Zuwendung in Höhe von 1.140,00 € aus dem Verfügungsfonds Lindweiler erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Ein Bürger bittet um Beantwortung der folgenden Fragen zum Thema „Flüchtlingsunterbringung in Lindweiler“

- Wurde bei der Neuerrichtung der Unterkunft am Erbacher Weg die Belastung der Bewohner aufgrund der dortigen Starkstromleitungen berücksichtigt?
- Welche Art der Übergangsbauung ist vorgesehen?
- Handelt es sich bei dem Grundstück um eine ausgewiesene Wohnbaufläche?
- Wäre eine dauerhafte Bebauung nicht sinnvoller?

Die Beantwortung der Fragen wird in die nächste Sitzung am 14.06.2017 vertagt, zu der eine Vertreterin des Amtes für Wohnungswesen eingeladen wird.

Frau Christa Bochem (Schiedsfrau für den Bezirk Chorweiler) fragt an, ob sie in einer der nächsten Sitzungen das Schiedsamt vorstellen könnte. Der Vorschlag wird begrüßt und für eine der nächsten Sitzungen eingeplant.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

10.2 Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Saxler teilt mit, dass die folgenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder ihre Mitgliedschaft im Veedelsbeirat beendet haben:

- Frau Maria Blank (Beendigung zum 16.11.2016)
- Herr Wilfried Neumann (Beendigung zum 30.03.2017)
- Frau Silvie Heibach (Beendigung zum 01.04.2017)

Die Neubenennungen von Nachfolgern wurden bereits in die Wege geleitet.

Herr Saxler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und beendet die Sitzung.

gez.: Hans-Josef Saxler, Vorsitzender